

NIEDERSCHRIFT

über die **2.** Sitzung
des Kreistages
(XVII. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **24.03.2021**
Ort der Sitzung: 3-fach Turnhalle am BBZ Grevenbroich
Am Sodbach 20
41515 Grevenbroich
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:00 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Lars Becker
3. Herr Jakob Beyen
4. Frau Barbara Brand
5. Herr Andreas Buchartz
6. Herr Heiner Cölln
7. Herr Carsten Hüsches
8. Herr Thomas Jung
9. Herr Sven Ladeck
10. Herr Dominique Ling Lindow
11. Frau Sandra Lohr
12. Frau Sabine Prosch
13. Frau Katharina Reinhold
14. Herr Dr. Dieter Welsink
15. Herr Thomas Welter
16. Herr Johann Andreas Werhahn

• SPD-Fraktion

17. Herr Udo Bartsch
18. Frau Christina Borggräfe
19. Frau Andrea Jansen

20. Frau Sabine Kühl
21. Frau Manuela Lachmann
22. Herr Stefan Schmitz
23. Herr Uwe Schunder
24. Herr Rainer Thiel
25. Herr Detlev Zenk

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

26. Herr Elias Aaron Ackburally
27. Frau Annette Kehl
28. Frau Swenja Krüppel
29. Frau Ute Leiermann
30. Herr Simon Rock
31. Frau Petra Schenke
32. Herr Dirk Schimanski
33. Frau Angela Stein-Ulrich

• **FDP-Fraktion**

34. Frau Elena Fielenbach
35. Herr Dirk Rosellen
36. Frau Hanne Wolf-Kluthausen

• **Die Linke**

37. Frau Monika Zimmermann

• **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/ Deutsche Zentrumspartei**

38. Herr Carsten Thiel
39. Herr Hans-Joachim Woitzik

• **DIE LINKE & DIE PARTEI**

40. Herr Marc Becker

• **AfD-Fraktion**

41. Frau Hannelore Byhahn
42. Herr Dirk Helmut Kranefuss
43. Herr Christof Rausch

• **Gäste**

44. Herr Sebastian Hansen

45. Frau Frederike Küpper
46. Frau Jennifer Olpen

• **Verwaltung**

47. Frau Annika Böhm
48. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
49. Frau Janine Conrads
50. Herr Dezernent Ingolf Gaul
51. Herr Elmar Hennecke
52. Herr Reinhold Jung
53. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
54. Herr Dezernent Karsten Mankowsky
55. Herr Dezernent Harald Vieten

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
1.1.	generelle Begrenzung Redezeit Haushaltsreden	6
2.	Bestellung von Schriftführern/Schriftführerinnen Vorlage: 010/0397/XVII/2021	7
3.	Verpflichtung und Einführung von Kreistagsabgeordneten Vorlage: 010/0395/XVII/2021	7
4.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	7
5.	Benennung eines Mitgliedes für die Lärmschutzkommission am Verkehrslandeplatz Mönchengladbach Vorlage: 010/0260/XVII/2021	10
6.	Über-/ und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 83 GO NRW Vorlage: 20/0403/XVII/2021	10
7.	Ermächtigungsübertragungen von 2020 nach 2021 im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 Vorlage: 20/0405/XVII/2021.....	11
8.	Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 15.03.2021 zum Thema "Festsetzung der Kreisumlage und weitere finanzielle Verbesserungen" Vorlage: 010/0413/XVII/2021	11
9.	Kreishaushalt 2021: Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Städte und Gemeinde Vorlage: 20/0406/XVII/2021.....	11
10.	Kreishaushalt 2021: Beschluss über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen Vorlage: 20/0408/XVII/2021	12
11.	Auflösung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann - Rhein-Kreis Neuss (RAG) Vorlage: 61/0314/XVII/2021.....	13
12.	Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen	14
12.1.	Genehmigung der Dringlichkeitsbeschlüsse vom 16.12.2020 Vorlage: 010/0400/XVII/2021	14
12.2.	Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung einschließlich der Kindertagespflege im Zuge von COVID-19 für den Monat Februar 2021 Vorlage: 51/0402/XVII/2021	14
13.	Zustimmung zum Vollständigen Erlass der Elternbeiträge für den Monat Januar 2021 für die Kindertagesbetreuung durch den Kreistag Vorlage: 51/0401/XVII/2021	14
14.	Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen für den offenen Ganzttag im Januar 2021 Vorlage: 40/0365/XVII/2021	15

15.	Ausbau des offenen Ganztags an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/0382/XVII/2021	15
16.	Neue Satzung für das Jugendamt des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 51/0359/XVII/2021	15
17.	Gesellschaftsvertrag der „Service- und Koordinierungsgesellschaft für preisgünstigen Wohnraum Rhein-Kreis Neuss mbH“ Vorlage: 013/0393/XVII/2021	16
18.	Tischvorlage: Beitritt des Rhein-Kreises Neuss zum "Wasserstoff Hub Rhein- Kreis Neuss/Rheinland e. V." Vorlage: ZS6/0120/XVII/2020	16
19.	Anträge.....	17
19.1.	Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.03.2021 zum Thema "Kulturhilfe im Rhein-Kreis Neuss" Vorlage: 010/0404/XVII/2021	17
19.2.	Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.03.2021 zum Thema "gemeinsame Sondersitzung des Planungs-, Klima- und Umweltausschusses und des Schul- und Bildungsausschusses" Vorlage: 010/0415/XVII/2021	18
20.	Mitteilungen	18
21.	Anfragen	20
21.1.	Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.02.2021 zum Thema "ordnungspartnerschaftliches Arbeiten hinsichtlich der Durchsetzung der CoronaSchVO"" Vorlage: 010/0251/XVII/2021	20
21.2.	Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion vom 03.03.2021 zum Thema "Digitalisierung" Vorlage: 010/0387/XVII/2021	20
22.	Einwohnerfragestunde.....	20

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petruschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten wurden folgende Tischvorlagen zur Verfügung gestellt:

zu Top 4 Ö „Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien“	- Antrag der Kreistagsfraktion UWG/FW/Zentrum vom 17.03.2021 -Anträge der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.03.2021 und 22.03.2021 ☒
---	---

Top 8 Ö „Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 15.03.2021 zum Thema "Festsetzung der Kreisumlage und weitere finanzielle Verbesserungen"	☒
Top 18 Ö „Beitritt des Rhein-Kreises Neuss zum "Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss/Rheinland e. V."	☒
Zu Top 19 Ö „Anträge"	- 19.2. Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.03.2021 zum Thema "gemeinsame Sondersitzung des Planungs-, Klima- und Umweltausschusses und des Schul- und Bildungsausschusses" ☒
Zu Top 6 nÖ „Anträge"	-6.1. Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.03.2021 zum Thema "Vorbereitung Gesellschafterversammlung Rheinland-Klinikum"

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Kreistagsabgeordneter Simon Rock beantragte, dass der Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.03.2021 zum Thema „Vorbereitung Gesellschafterversammlung Rheinland Klinikum“ nicht unter TOP 19.2 im öffentlichen Teil, sondern unter TOP 6.1 im nicht öffentlichen Teil behandelt werden solle.

Landrat Hans-Jürgen Petruschke stimmte dem zu und wies darauf hin, dass der Antrag der Kreistagsfraktion SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.03.2021 unter TOP 19.3 zum Thema „gemeinsame Sondersitzung des Planungs-, Klima- und Umweltausschusses und des Schul- und Bildungsausschusses“ keine Angelegenheit des Kreistages sei und die Ausschussvorsitzenden sich für einen Termin untereinander abstimmen sollten.

1.1. generelle Begrenzung Redezeit Haushaltsreden

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petruschke schlug vor, dass grundsätzlich die Redezeit für Haushaltsreden auf 20 Minuten pro Fraktion begrenzt werden solle.

KT/20210324/Ö1.1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass die Redezeit bei Haushaltsreden auf 20 Minuten pro Fraktion begrenzt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. Bestellung von Schriftführern/Schriftführerinnen
Vorlage: 010/0397/XVII/2021

KT/20210324/Ö2

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, Frau Annika Böhm als stellvertretende Schriftführerin für die Dauer der Wahlperiode des am 13.09.2020 gewählten Kreistages zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Verpflichtung und Einführung von Kreistagsabgeordneten
Vorlage: 010/0395/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bat die Kreistagsabgeordneten Marc Becker, Uwe Schunder und Detlev Zenk sich von den Plätzen zu erheben und las die folgende Verpflichtungsformel vor, die von den Abgeordneten nachgesprochen wurde:
„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Rhein-Kreises Neuss erfüllen werde. (So wahr mir Gott helfe).“
Anschließend beglückwünschte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke die verpflichteten Kreistagsabgeordneten und wünschte Ihnen viel Erfolg für die Wahlperiode.

4. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass bei dem Umbesetzungsantrag der Kreistagsfraktion UWG/FW RKN/Zentrum vom 17.03.2021 die Umbesetzung für den Rechnungsprüfungsausschuss zurückgezogen werde.

KT/20210324/Ö4

Beschluss:

Aufsichtsrat Kreiswerke

Kreistagsabgeordneter Christof Rausch (AfD) wird ordentliches Mitglied.

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss (AfD) wird stellvertretendes Mitglied.

Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH

Der **sachkundige Bürger Dietmar Ibach** (SPD) wird als **stellvertretender Vorsitzender** benannt.

Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing

Der **sachkundige Bürger Marko Wiens** (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Axel Krause **stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Michael Küpper** (B´90/Die Grünen) **entfällt** als **stellvertretendes Mitglied**.

Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz

Der **sachkundige Bürger Jörg Pesch** (B´90/Die Grünen) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Michael Küpper **ordentliches Mitglied**.

Gesundheitsausschuss

Die **sachkundige Bürgerin Susanne Stephan-Gellrich** (B´90/Die Grünen) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Thomas Hammes **ordentliches Mitglied**.

Die **sachkundige Bürgerin Linda Markert** (B´90/Die Grünen) wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Susanne Stephan-Gellrich **stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger René Thönnissen** (UWG/FW RKN/Zentrum) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Claus-Dieter Meyer **ordentliches Mitglied**

Jobcenter Rhein-Kreis Neuss – Beirat

Der **sachkundige Bürger Gilbert Poh**, Neusser Str. 3, 41542 Dormagen (AfD) wird **ordentliches Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Thomas Panndorf-Trentsch** (AfD) wird **stellvertretendes Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel** (SPD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Andreas Behncke **stellvertretendes Mitglied**.

Jobcenter Rhein-Kreis Neuss – Trägerversammlung

Der **Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel** (SPD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Andreas Behncke **stellvertretendes Mitglied**.

Jugendhilfeausschuss

Der **sachkundige Bürger Harald Holler** (UWG/FW RKN/Zentrum) wird **beratendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Thomas Freitag** und die **sachkundige Bürgerin Sabine Oertel** (UWG/FW RKN/Zentrum) werden **stellvertretende beratende Mitglieder**.

Kulturausschuss

Die **sachkundige Bürgerin Sarah Clemens** (B´90/Die Grünen) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Pedro Domingo Hernández López **ordentliches Mitglied**.

Mobilitätsausschuss

Der **sachkundige Bürger Stefan Hrdy**, Hellenbergstr. 117, 41569 Dormagen (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Arthur Rupprecht **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordneter Dirk Schimanski** (B´90/Die Grünen) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn

Die **sachkundige Bürgerin Dr. Regina Kubon Liebelt** (AfD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Christof Rausch **ordentliches Mitglied**.

Personalausschuss

Der **Kreistagsabgeordnete Elias Ackburally** (B´90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer **ordentliches Mitglied**.

Planungs-, Klima- und Umweltausschuss

Der **sachkundige Bürger Stefan Hrdy**, Hellenbergstr. 117, 41569 Dormagen (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Arthur Rupprecht **stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Harald Holler** (UWG/FW RKN/Zentrum) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Heinrich-Peter Weyen **stellvertretendes Mitglied**.

Schul- und Bildungsausschuss

Die **Kreistagsabgeordnete Swenja Krüppel** (B´90/Die Grünen) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

Die **Kreistagsabgeordnete Frederike Küpper** (SPD) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Sabine Kühl **ordentliches Mitglied**.

Die **Kreistagsabgeordnete Sabine Kühl** (SPD) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Frederike Küpper **stellvertretendes Mitglied**.

Sparkasse Neuss - Verwaltungsrat

Der **Kreistagsabgeordnete Uwe Schunder** (SPD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Andreas Behncke **stellvertretendes Mitglied**.

Sparkasse Neuss – Zweckverbandsversammlung

Der **sachkundige Bürger Hubert Rütten** (UWG/FW RKN/Zentrum) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel **stellvertretendes Mitglied**.

Wahlprüfungsausschuss

Der **sachkundige Bürger Thomas Panndorf-Trentsch** (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Axel Krause **ordentliches Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Hubert Rütten** (UWG/FW RKN/Zentrum) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Heinrich-Peter Weyen **ordentliches Mitglied**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. Benennung eines Mitgliedes für die Lärmschutzkommission am Verkehrslandeplatz Mönchengladbach Vorlage: 010/0260/XVII/2021

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dr. Dieter Welsink schlug vor, dass Kreistagsabgeordneter Carsten Hüsge als ordentliches Mitglied entsendet werde.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch schlug vor, dass er selbst als stellvertretendes Mitglied entsendet werde.

KT/20210324/Ö5

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Kreistagsabgeordneten Carsten Hüsge (CDU) als ordentliches und Kreistagsabgeordneten Udo Bartsch (SPD) als stellvertretendes Mitglied in den Lärmschutzbeirat am Verkehrslandeplatz zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6. Über- / und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen gemäß § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 83 GO NRW Vorlage: 20/0403/XVII/2021

KT/20210324/Ö6

Beschluss:

Gemäß § 83 Abs. 1-2 GO NRW nimmt der Kreistag die im III. Verzeichnis 2020 unter b. dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. Ermächtigungsübertragungen von 2020 nach 2021 im Rahmen des Jahresabschlusses 2020
Vorlage: 20/0405/XVII/2021

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss erklärte, dass seine Fraktion aus Corona-bedingten Gründen nicht zustimmen könne.

KT/20210324/Ö7

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die nach § 22 Abs. 4 KomHVO NRW vorzulegende Übersicht über die gemäß § 22 Abs. 1-3 KomHVO übertragenen Ermächtigungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan 2021 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

40 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, UWG/FW/Zentrum, Die Linke & Die Partei, Die Linke Einzelperson, LR)

0 Enthaltungen

3 Nein-Stimmen (AfD)

8. Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 15.03.2021 zum Thema "Festsetzung der Kreisumlage und weitere finanzielle Verbesserungen"
Vorlage: 010/0413/XVII/2021

Protokoll:

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 10 mitbehandelt und abgestimmt.

9. Kreishaushalt 2021: Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Städte und Gemeinde
Vorlage: 20/0406/XVII/2021

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss erklärte, dass seine Fraktion aufgrund von Kostenersparnissen dem Beschlussvorschlag nicht folgen könne.

KT/20210324/Ö9

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den im Beteiligungsverfahren vorgetragenen Einwendungen der Städte und der Gemeinde – soweit diesen nicht in den Beschlussempfehlungen des Finanzausschusses Rechnung getragen ist – nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

40 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum, Die Linke & Die Partei, Die Linke Einzelperson, LR)

0 Enthaltungen

3 Nein-Stimmen (AfD)

10. Kreishaushalt 2021: Beschluss über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen **Vorlage: 20/0408/XVII/2021**

Protokoll:

Kreiskämmerer Ingolf Graul wies darauf hin, dass der Finanzausschuss am 11.03.2021 in den investiven Auszahlungen ein Betrag von 1,2 Mio. € für verschiedene Maßnahmen zum Klimaschutz beschlossen habe. In den haushaltswirksamen Beschlüssen, die dem Kreistag zur Abstimmung vorliegen, seien investiv lediglich 1,0 Mio. € berücksichtigt worden. Daher müsse der Beschlussvorschlag für den Kreistag um 200.000 € erhöht werden, sodass sich eine Investitions- und Finanzierungstätigkeit von 39.792.556 € ergebe. Dies habe keine Auswirkungen auf die Höhe der zu erhebenden Kreisumlage, da sich diese Veränderung nur auf den Finanzplan und nicht auf den Ergebnisplan auswirke. Eine aktualisierte Tabelle ist dem Protokoll **als Anlage** beigefügt.

Kreistagsabgeordneter Carsten Hüsches erklärte, dass die CDU-Kreistagsfraktion dem Haushalt auch unter der dargestellten Änderungen zustimmen werde und bedankte sich für die zielorientierten Beratungen. Die CDU-Kreistagsfraktion werde zudem auch dem Antrag unter TOP 8 zustimmen.

Kreistagsabgeordnete Swenja Krüppel bedankte sich bei allen am Prozess Beteiligten und für den konstruktiven Einsatz für die Bürger/innen im Rhein-Kreis Neuss.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch erklärte, dass die SPD-Kreistagsfraktion dem Haushalt ebenfalls zustimmen werde und schloss sich dem Dank für die konstruktive Beratung an. Der Begleitantrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen sei ein Zeichen für die Städte und Gemeinde, dass sich ergebende Verbesserungen den Kommunen zugutekommen würden.

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss führte aus, dass die AfD-Kreistagsfraktion dem Haushalt nicht zustimmen könne, da mehr Einsparungen erfolgen müssten.

Da sich trotz Nachfrage, niemand mehr zu Wort meldete, fasste der Kreistag ohne weitere Aussprache folgenden Beschluss:

KT/20210324/Ö10

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung des Rhein-Kreises Neuss mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 unter Berücksichtigung der Veränderungen aus den Haushaltsberatungen im Finanzausschuss, der in der Anlage dargestellten weiteren Veränderungen aufgrund des § 53 KrO NRW und der §§ 75 ff. GO NRW sowie der vom Kreiskämmerer mündlich ergänzten Erhöhung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit um 200.000 €.

Des Weiteren beschließt der Kreistag nach dem Antrag unter TOP 8:

- 1) Der Kreistag sieht sich in der Pflicht, den Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage für den Kreishaushalt des Jahres 2022 auf eine Obergrenze von 34,56 v.H. festzusetzen. Der Landrat und der Kämmerer werden beauftragt, dem Kreistag einen dieser Zielsetzung entsprechenden Entwurf für den Kreishaushalt 2022 vorzulegen und darüber hinaus weitere Entlastungspotentiale bei der Kreisumlage aufzuzeigen.
- 2) Wenn sich im Laufe des Haushaltsvollzugs 2021 ein zu erwartender Überschuss ohne Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage abzeichnet, wird die Kreisumlage in dieser Höhe nicht erhoben. Dem Finanzausschuss wird hierzu im September 2021 und spätestens im Dezember 2021 berichtet.
- 3) Sollten sich bei der Umlage des Landschaftsverbandes Rheinland für den Rhein-Kreis Neuss Verbesserungen ergeben, wird die Kreisumlage 2021 entsprechend des Volumens dieser Verbesserung nicht erhoben

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

40 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum, Die Linke & Die Partei, Die Linke Einzelperson, LR)

0 Enthaltungen

3 Nein-Stimmen (AfD)

11. Auflösung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann - Rhein-Kreis Neuss (RAG)

Vorlage: 61/0314/XVII/2021

KT/20210324/Ö11

Beschluss:

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss beschließt vorbehaltlich entsprechender Beschlüsse der jeweils zuständigen Gremien des Kreises Mettmann und der Stadt Düsseldorf die Auflösung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann - Rhein-Kreis Neuss.

Er beauftragt den Landrat, die bestehende Vereinbarung aufzuheben und die Kooperationspartner gemäß § 17 der Vereinbarung über den Auflösungsbeschluss zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen

12.1. Genehmigung der Dringlichkeitsbeschlüsse vom 16.12.2020

Vorlage: 010/0400/XVII/2021

KT/20210324/Ö12.1

Beschluss:

Der Kreistag bestätigt die gefassten Dringlichkeitsbeschlüsse vom 16.12.2020.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12.2. Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung einschließlich der Kindertagespflege im Zuge von COVID-19 für den Monat Februar 2021

Vorlage: 51/0402/XVII/2021

KT/20210324/Ö12.2

Beschluss:

Der Kreistag bestätigt die am 11.03.2021 gefasste Dringlichkeitsentscheidung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13. Zustimmung zum Vollständigen Erlass der Elternbeiträge für den Monat Januar 2021 für die Kindertagesbetreuung durch den Kreistag

Vorlage: 51/0401/XVII/2021

KT/20210324/Ö13

Beschluss:

Der Rhein-Kreis Neuss setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der Satzung des Rhein-Kreises Neuss vom 30.04.2020 über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in geförderter Kindertagespflege für die Inanspruchnahme von

- Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 SGB VIII (KJHG) sowie §§ 1, 2, 21 bis 24 KiBiz,

- Angeboten zur Förderung von Kinder in Kindertageseinrichtungen gemäß § 22, 22a, und 24 SGB VIII (KJHG) sowie §§ 1, 2, 32 ff KiBiz,

im und für den Zeitraum vom 01. bis 31. Januar 2021 aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird. Die Elternbeiträge für den Monat Januar sind mit den Februarbeiträgen zu verrechnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

14. Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen für den offenen Ganzttag im Januar 2021
Vorlage: 40/0365/XVII/2021

KT/20210324/Ö14

Beschluss:

Der Rhein-Kreis Neuss verzichtet auf die Erhebung von Elternbeiträgen für die offenen Ganztagsangebote für den Zeitraum 01.01.-31.01.2021. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15. Ausbau des offenen Ganztags an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss
Vorlage: 40/0382/XVII/2021

KT/20210324/Ö15

Beschluss:

Der Kreistag stimmt den vorgesehenen Maßnahmen und dem geplanten Förderantrag zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

16. Neue Satzung für das Jugendamt des Rhein-Kreises Neuss
Vorlage: 51/0359/XVII/2021

KT/20210324/Ö16

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die folgende Satzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

17. Gesellschaftsvertrag der „Service- und Koordinierungsgesellschaft für preisgünstigen Wohnraum Rhein-Kreis Neuss mbH“ Vorlage: 013/0393/XVII/2021

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Simon Rock erläuterte, dass der Begriff „preisgünstig“ durch „bezahlbar“ ersetzt werden sollte. Seine Fraktion halte den Begriff bezahlbar für geeigneter, da Wohnraum zwar preisgünstig und dennoch für den Durchschnittsverdiener immer noch nicht bezahlbar sein könne. Als Kompromiss könnte das Wort „bezahlbar“ im Namen ergänzt werden.

KT/20210324/Ö17

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Gründung der „Service- und Koordinierungsgesellschaft für preisgünstigen und bezahlbaren Wohnraum Rhein-Kreis Neuss mbH“ mit dem Abschluss des vorliegenden Gesellschaftsvertrages und beauftragt die Kreisverwaltung mit der Umsetzung und damit, für die Geschäftsführung einen bereits am Wohnungsmarkt aktiven Akteur zu suchen. Vor Beauftragung des Partners wird diese dem Ausschuss für Soziales und Wohnen in Verbindung mit einer Darstellung eines Unternehmenskonzeptes abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

18. Tischvorlage: Beitritt des Rhein-Kreises Neuss zum "Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss/Rheinland e. V." Vorlage: ZS6/0120/XVII/2020

Protokoll:

Kreisdirektor Dirk Brügge berichtete, dass Änderungen in der Satzung notwendig seien, um alle Anforderungen an die Gemeinnützigkeit des Vereins zu erfüllen. Zudem werde bei der Zielvorstellung des Vereins das Wort „langfristig“ durch „schnellstmöglich“ ersetzt. Der Wasserstoffhub sei ein Verein, der wesentlich von Unternehmen geprägt sei. Aus Gesprächen mit Unternehmen sei festgestellt worden, dass der Rhein-Kreis Neuss durch seine Lage ein erhebliches Potenzial für die Wasserstoffwirtschaft im

Rheinischen Revier besitze. Um diesen Themenbereich im Rhein-Kreis Neuss und Rheinischen Revier voranzutreiben, sollen Akteure aus Wirtschaft, Industrie, Politik, Verwaltung und Gesellschaft in diesem Verein zusammenarbeiten.

KT/20210324/Ö18

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Beitritt des Rhein-Kreises Neuss zum „Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss/Rheinland e. V.“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

19. Anträge

19.1. Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.03.2021 zum Thema "Kulturhilfe im Rhein-Kreis Neuss"

Vorlage: 010/0404/XVII/2021

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Elias Ackburally erläuterte den Antrag. Er bedankte sich bei der Verwaltung für die Abfrage bei den Kommunen bezüglich der bestehenden Beratungsleistungen. Er schlug vor, dass zusätzlich bei den Kommunen abgefragt werde, in welchen Bereichen Defizite oder Verbesserungsmöglichkeiten bestehen würden und dazu in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses zu berichten. In dem Bericht solle zudem noch aufgeführt werden, inwiefern die Kommunen im Bereich der Kulturhilfe Unterstützung vom Rhein-Kreis Neuss benötigen.

KT/20210324/Ö19.1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Einrichtung eines durch den Rhein-Kreis Neuss getragenen – digitalen, telefonischen und analogen – Beratungsangebots für Kulturschaffende, die gewöhnlich im Rhein-Kreis Neuss tätig und/oder wohnhaft sind, über die ihnen zur Verfügung stehenden öffentlichen – finanziellen, materiellen und immateriellen – Förderungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, mit dem Ziel, ihnen nach Möglichkeit individuell passende und abrufbare Angebote zu vermitteln, in der Coronapandemie zu prüfen und die Ausführungen dem Kulturausschuss bis zu seiner nächsten Sitzung am 09.06.2021 zukommen zu lassen.

Der Kreistag beauftragt zudem die Verwaltung, mit einer weiteren Abfrage bei den kreisangehörigen Kommunen Defizite und Verbesserungspotenziale im bestehenden Angebot, sowie Unterstützungspotenziale seitens des Rhein-Kreis Neuss für die Kommunen im Bereich der Kulturhilfe zu erfragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

19.2. Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.03.2021 zum Thema "gemeinsame Sondersitzung des Planungs-, Klima- und Umweltausschusses und des Schul- und Bildungsausschusses"

Vorlage: 010/0415/XVII/2021

Protokoll:

Der Antrag ist keine Angelegenheit des Kreistages und wurde deswegen nicht behandelt.

20. Mitteilungen

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petruschke berichtete, dass derzeit 145 Teststellen im Rhein-Kreis Neuss gemeldet seien. Davon seien 101 Arztpraxen, 25 Apotheken und 19 sonstige Anbieter. Bis zum Abend am 23.03.2021 seien 15.133 Bürgertestungen durchgeführt worden, wovon 77 positiv (ca. 0,51%) waren. Das Angebot für Testungen werde fortlaufend erweitert.

Weiterhin sei in den Medien berichtet worden, dass der Rhein-Kreis Neuss gebrauchte Masken an Bedürftige verteilt habe. Er betonte, dass die Masken zwar nicht einzeln verpackt, aber definitiv nicht gebraucht gewesen seien. Die Masken habe der Rhein-Kreis Neuss vom Land zugeteilt bekommen und unter Einhaltung der Hygienevorschriften verteilt.

Bei den Impfungen habe es durch den Impfstopp mit Astrazeneca in der vergangenen Woche eine kurze Unterbrechung gegeben. Am 24.03.2021 sei mit den Impfungen in den Varius Werkstätten gestartet worden. Vom dort eingesetzten Impfstoff Moderna sei allerdings nicht genügend verfügbar, dass die stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe direkt mitgeimpft werden könnten. Im Kreis werde weiterhin der Grundsatz verfolgt, dass alle verfügbaren Impfdosen verimpft werden. In der heutigen Telefonkonferenz mit dem Land sei mitgeteilt worden, dass die stationären Einrichtungen der Altenpflege soweit vollständig geimpft seien und nun Nachimpfungen bei Neuaufnahmen erfolgen müssten. Für die Gruppe der über 80-Jährigen werde der Kreis zusätzliche Impfdosen von Biontech erhalten, sodass die vergebenen Termine für Ende April bis Mai vorgezogen würden. Das Land gehe derzeit davon aus, dass bis Ende April alle über 80-Jährigen ihre Impfung erhalten haben und anschließend jeder Jahrgang der über 70-Jährigen einzeln geimpft werde. Pro Jahrgang würden etwa 1,5 Wochen eingeplant. Die Hausarztpraxen würden ab dem 06.04.2021 mit den Impfungen starten. In den Praxen sollten vornehmlich die Vorerkrankten und über 60-Jährigen geimpft werden. Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden bemühe sich der Rhein-Kreis Neuss außerdem Modellregion zu werden. Unter strengen Testkonzepten und weiteren Vorgaben, könnten als Modellregion die Möglichkeiten für Öffnungen ausgeschöpft werden. Dafür müssten allerdings die Testkapazitäten ausgebaut werden. Unabhängig davon appellierte Landrat Hans-Jürgen Petruschke nochmals an alle zur Nutzung der bereits vorhandenen Testkapazitäten, um möglichst viele unerkannte Infektionen zu ermitteln und Infektionsketten zu unterbrechen.

Kreistagsabgeordneter Sabine Kühl erläuterte, dass chronisch erkrankte Kinder in Grundschulen einen Anspruch auf Impfung hätten, aber der Impfstoff bislang noch nicht für Kinder zugelassen sei. Sie fragte, ob in einer Telefonkonferenz mit dem Land

angeregt werden könne, dass die Impfung der Kinder auf die Eltern bzw. die pflegenden Personen übertragen werde, um den Kindern einen höheren Schutz zu bieten. Das MAGS habe die Eltern von 100% schwerbehinderten Kindern bereits in die höchste Impfpriorität eingeordnet.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke antwortete, dass derzeit ein hoher Druck bei der Behandlung der Prioritäten bestehe, aber noch nicht genügend Impfstoff vorhanden sei. Er gehe davon aus, dass die angesprochene Personengruppe demnächst durch die Hausärzte versorgt werden könnte.

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel fragte, ob aus einer Statistik erkennbar sei, an welchem Ort die Ansteckungen der positiven Fälle erfolgt seien. Eine solche Statistik würde die Umsetzung von Maßnahmen in der Bevölkerung transparenter und nachvollziehbarer machen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke merkte an, dass die Kontaktnachverfolgung zwar sehr streng durchgeführt werde, jedoch nicht jede Person nachvollziehen kann, wo die Ansteckungsquelle war. Besonders bei der britischen Variante erfolge die Ansteckung in kürzerer Zeit, sodass eine Quelle nicht immer ermittelt werden könne. In den Testzentren des Kreises würden seit Ende Februar die positiven Tests sequenziert, um die Mutationen noch gezielter eindämmern zu können.

Kreistagsabgeordnete Annette Kehl erkundigte sich, warum die Quarantäneregeln für Schüler/innen sich von denen der Lehrer/innen unterscheiden würden. Die Schüler/innen müssten trotz einer FFP2-Maske und Einhaltung der Abstandsregeln bei Auftreten eines positiven Falles in der Klasse zwei Wochen in Quarantäne, während diese Regelung für die betroffenen Lehrkräfte nicht gelte. Die Ungleichbehandlung der Schüler/innen, die besonders unter den Regelungen leiden würden, gegenüber den Lehrkräften, sei unverständlich.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erläuterte, dass in vielen Fällen nicht sichergestellt werden könne, dass die Schüler/innen dauerhaft, auch in den Pausen, eine FFP2-Maske getragen haben. Wenn unterschiedliche Angaben der Schüler/innen bei der Kontaktnachverfolgung gemacht würden, werde vom schlechtesten Fall ausgegangen. Bei den Lehrer/innen werde davon ausgegangen, dass sich diese bezüglich der Einhaltung der Hygienevorschriften wahrheitsgemäß äußern. Zudem habe sich die Altersstruktur der Infizierten völlig verändert, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke weiter. Die Zahl der Infizierten unter Kinder und Jugendlichen steige erkennbar.

Kreistagsabgeordnete Ute Leiermann wies darauf hin, dass in den Altenheimen die Neuzugänge, die noch nicht geimpft seien eine gewisse Gefahr darstellen würde. Sie fragte, wie diese Gefahr eingedämmt werde.

Die mobilen Impfteams würden ab sechs Personen vor Ort nachimpfen, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Es müssten mehrere Personen vor Ort zur Impfung bereitstehen, damit mindestens ein Vial verbraucht werden könne.

Darüber hinaus berichtete Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass die Ortsumfahrungen Allrath und Rommerskirchen im Bundesverkehrswegeplan wieder im vordringlichen Bedarf genannt seien. Der Plan ist dem Protokoll **als Anlage** beigefügt.

21. Anfragen

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel fragte, ob bereits in Meerbusch mit Rodungsarbeiten begonnen, obwohl noch keine Genehmigung für den Konverter erteilt worden sei.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke antwortete, dass dies zutreffe. Sofern das Roden nicht verboten sei, könne bis zu einer bestimmten Zeit im Jahr gerodet werden.

21.1. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.02.2021 zum Thema "ordnungspartnerschaftliches Arbeiten hinsichtlich der Durchsetzung der CoronaSchVO"

Vorlage: 010/0251/XVII/2021

Protokoll:

Die Anfrage wurde vorab schriftlich von der Verwaltung beantwortet.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke versicherte, dass sich am Verfahren seit der Beantwortung im Kreisausschuss am 03.02.2021 nicht geändert habe.

21.2. Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion vom 03.03.2021 zum Thema "Digitalisierung"

Vorlage: 010/0387/XVII/2021

Protokoll:

Die Anfrage wurde vorab schriftlich von der Verwaltung beantwortet.

22. Einwohnerfragestunde

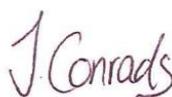
Protokoll:

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 15:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat



Janine Conrads
Schriftführung